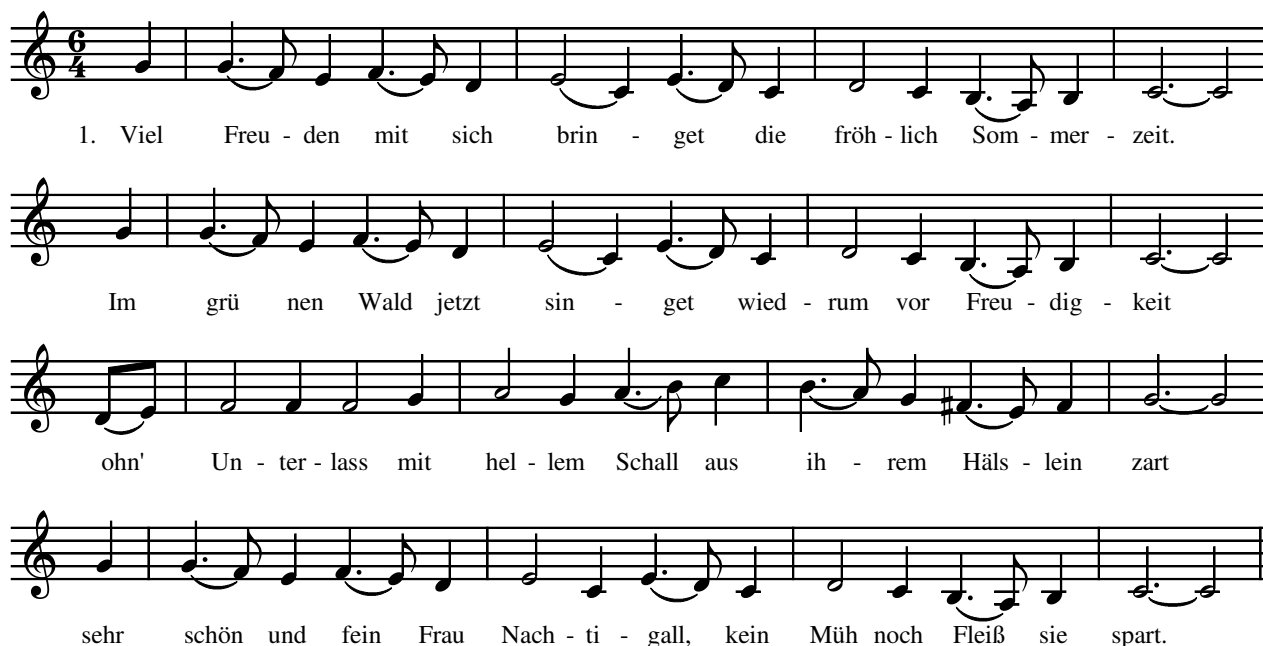


# Viel Freuden mit sich bringet

Text: nach Christophorus Demantius  
Melodie: Volkslied



1. Viel Freu - den mit sich brin - get die fröh - lich Som - mer - zeit.  
Im grü - nen Wald jetzt sin - get wied - rum vor Freu - dig - keit  
ohn' Un - ter - lass mit hel - lem Schall aus ih - rem Häls - lein zart  
sehr schön und fein Frau Nach - ti - gall, kein Müh noch Fleiß sie spart.

2. Des Nachts, wenn ist fürüber  
all andrer Vöglein G'sang,  
so schwingt sie ihr Gefieder  
und fängt mit lautem Klang  
bald auf das Neu recht an zu schrei'n,  
bis dass anbricht der Tag.  
Ihr wunderschöne Melodein  
kein Mensch beschreiben mag
3. Mit ihrem schönen Singen  
bewegt sie manches Herz,  
dass es vor Freud möcht springen,  
das sag ich ohne Scherz.  
Von allen den Waldvögelein,  
sie seien groß oder klein,  
ihr keines jemals gleich kann sein,  
der Ruhm bleibt ihr allein.
4. Ihr schöne Stimm und Weise  
man ehren tut überall.  
Drum ich sie jetzt auch preise,  
die edle Nachtigall.  
Mit lieblichem und süßen Ton  
bringt sie all Sachen für.  
Ihr seltsam schön Gedicht sie ziert  
ganz schön auf Erden hier.